

Persephone und Hades

Eine Liebesgeschichte aus der Griechischen Vergangenheit wird nun in die Gegenwart versetzt

Von -Claire-Farron-

Kapitel 68: Nyx und Ares

Als Hades mir den Grund sagte, warum er nicht zu mir und Erebos gekommen ist, da sah ich ihn an und setzte mich zu ihm.

"Persephone....sie leidet und ihr Leid wurde zu mir getragen. Ich habe ihr die Möglichkeit gezeigt, wie ihr beide gemeinsam den Fluch brechen könnt. Wir haben nur zugeguckt, doch da du jetzt das Vlies hast, wird es nicht mehr lange dauern, bis Ares zu seinem Schlag ausholen wird und es dir stehlen wird. Deswegen werde ich es dir abnehmen, damit es nicht dazu kommt." sagte ich leise und sah ihn an.

"Ich kann dir helfen. Persephone hat euer Kind bekommen und die kleine Maus braucht euch beide. Denn nur gemeinsam könnt ihr Ares aufhalten. Er ist wahnsinnig geworden, wegen der Langeweile." sagte ich leise und sah ihn an.

Ich reichte Hades eine kleine Ampulle mit einer goldfarbenen Flüssigkeit.

"Dieses Elixier wird sie wieder zu dir holen. Als deine Königin und die Mutter deiner Tochter. Aber du musst es ihr jetzt geben." sagte ich ruhig und lächelte.

Ares:

Ares sah was nun auf der Erde passierte. Nur eins machte ihn stutzig, denn obwohl Hades aus der Welt der Untoten fort war, war er schon seit einiger Zeit nicht mehr bei seiner Frau.

//Anscheinend haben die beiden sich trotz des Kindes getrennt. Oder war er auf der Suche nach dem Vlies, damit er sie wieder zu einer Unsterblichen machen konnte. Naja ist auch egal, wenn er das Vlies holt, dann kann ich es endlich wieder an mich reißen.//

Ares hoffte das niemand der älteren Götter sich in seinen Plan einmischen wird, aber zur Sicherheit hatte er noch einen weiteren Plan geschmiedet.